



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 10 - j/20

März 2020

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und
Schüler) 2019/20 nach Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtete Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, Bildungsindikatoren, iABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)*.

Inhalt

Seite

Tabellen

1. Innerhessische Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten	3
2. Einpendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 in die hessischen Landkreisen und kreisfreien Städte insgesamt	4
3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Gießen	19
Lahn-Dill-Kreis	20
Limburg-Weilburg	21
Marburg-Biedenkopf	22
Vogelsbergkreis	23
Kassel, documenta St.	24
Fulda	25
Hersfeld-Rotenburg	26
Kassel	27
Schwalm-Eder-Kreis	28
Waldeck-Frankenberg	29
Werra-Meißner-Kreis	30

1. Innerhessische Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Innerhessische Wanderungen über die Kreisgrenze				Schülerinnen und Schüler im Ausbildungssystem insgesamt
	Einpindelnde (aus anderen hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten)	Auspindelnde (in andere hessische Landkreise und kreisfreie Städten)	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspindelnde	Anteil der hessischen Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %) ²⁾	
Reg.-Bez. Darmstadt					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	9 858	722	9 136	65,0	15 164
Frankfurt am Main, Stadt	15 326	2 753	12 573	42,6	35 959
Offenbach am Main, Stadt	2 986	2 032	954	50,3	5 937
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 533	1 190	3 343	32,1	14 134
Bergstraße	479	1 330	– 851	7,0	6 819
Darmstadt-Dieburg	698	7 669	– 6 971	14,8	4 704
Groß-Gerau	1 171	3 866	– 2 695	15,5	7 558
Hochtaunuskreis	1 980	2 269	– 289	23,1	8 583
Main-Kinzig-Kreis	2 087	4 216	– 2 129	13,8	15 114
Main-Taunus-Kreis	1 227	3 708	– 2 481	19,7	6 218
Odenwaldkreis	234	1 173	– 939	9,3	2 526
Offenbach	2 049	5 763	– 3 714	22,7	9 042
Rheingau-Taunus-Kreis	607	3 860	– 3 253	16,7	3 624
Wetteraukreis	1 606	3 837	– 2 231	16,2	9 925
Reg.-Bez. Gießen					
Gießen	3 214	1 813	1 401	27,1	11 849
Lahn-Dill-Kreis	1 290	2 064	– 774	13,2	9 801
Limburg-Weilburg	751	1 320	– 569	9,7	7 759
Marburg-Biedenkopf	1 625	1 501	124	16,1	10 110
Vogelsbergkreis	1 055	1 662	– 607	28,6	3 689
Reg.-Bez. Kassel					
Kassel, documenta-Stadt	8 159	1 555	6 604	55,5	14 709
Fulda	1 375	971	404	13,6	10 094
Hersfeld-Rotenburg	935	1 009	– 74	19,1	4 894
Kassel	1 856	5 808	– 3 952	37,9	4 899
Schwalm-Eder-Kreis	971	2 807	– 1 836	17,5	5 560
Waldeck-Frankenberg	870	1 357	– 487	13,9	6 271
Werra-Meißner-Kreis	203	890	– 687	6,5	3 138
Land Hessen insgesamt	67 145	67 145	—	28,2	238 080

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Dargestellt sind nur innerhessische Pendlerverflechtungen. Personen, die in einem anderen Bundesland wohnen und in Hessen zur Schule gehen sowie Personen, die in Hessen wohnen und in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, sind nicht berücksichtigt. — 2) Anteil der pendelnden Schülerinnen und Schüler innerhalb Hessens (Wohnort und Schulort liegen nicht im selben Landkreis bzw. in der selben kreisfreien Stadt).

2. Einpendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 in die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte insgesamt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde insgesamt (einschl. Einpendelnde aus anderen Bundesländern)	Schülerinnen und Schüler im Ausbildungssystem insgesamt	Anteil der Einpendelnden insgesamt an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %) ²⁾
Reg.-Bez. Darmstadt			
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10 401	15 164	68,6
Frankfurt am Main, Stadt	17 410	35 959	48,4
Offenbach am Main, Stadt	3 154	5 937	53,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5 667	14 134	40,1
Bergstraße	937	6 819	13,7
Darmstadt-Dieburg	1 038	4 704	22,1
Groß-Gerau	1 724	7 558	22,8
Hochtaunuskreis	2 042	8 583	23,8
Main-Kinzig-Kreis	2 841	15 114	18,8
Main-Taunus-Kreis	1 320	6 218	21,2
Odenwaldkreis	333	2 526	13,2
Offenbach	2 222	9 042	24,6
Rheingau-Taunus-Kreis	861	3 624	23,8
Wetteraukreis	1 716	9 925	17,3
Reg.-Bez. Gießen			
Gießen	3 367	11 849	28,4
Lahn-Dill-Kreis	1 617	9 801	16,5
Limburg-Weilburg	2 097	7 759	27,0
Marburg-Biedenkopf	1 933	10 110	19,1
Vogelsbergkreis	1 108	3 689	30,0
Reg.-Bez. Kassel			
Kassel, documenta-Stadt	8 837	14 709	60,1
Fulda	1 853	10 094	18,4
Hersfeld-Rotenburg	1 416	4 894	28,9
Kassel	2 044	4 899	41,7
Schwalm-Eder-Kreis	1 000	5 560	18,0
Waldeck-Frankenberg	1 336	6 271	21,3
Werra-Meißner-Kreis	423	3 138	13,5
Land Hessen insgesamt	78 697	238 080	33,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 2) Anteil der pendelnden Schülerinnen und Schüler innerhalb Hessens (Wohnort und Schulort liegen nicht im selben Landkreis bzw. in der selben kreisfreien Stadt) sowie Einpendelnde aus anderen Bundesländern nach Hessen.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für die kreisfreie Stadt Darmstadt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendernde nach Darmstadt, Wissenschaftsst.	Auspendernde aus Darmstadt, Wissenschaftsst.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendernde	Anteil der Einpendernden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Frankfurt am Main, Stadt	145	296	– 151	1,0
Offenbach am Main, Stadt	31	19	12	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	53	36	17	0,3
Bergstraße	748	28	720	4,9
Darmstadt-Dieburg	5 982	171	5 811	39,4
Groß-Gerau	1 420	43	1 377	9,4
Hochtaunuskreis	22	8	14	0,1
Main-Kinzig-Kreis	64	18	46	0,4
Main-Taunus-Kreis	64	6	58	0,4
Odenwaldkreis	691	7	684	4,6
Offenbach	463	39	424	3,1
Rheingau-Taunus-Kreis	27	10	17	0,2
Wetteraukreis	49	6	43	0,3
Gießen	25	4	21	0,2
Lahn-Dill-Kreis	14	5	9	0,1
Limburg-Weilburg	19	7	12	0,1
Marburg-Biedenkopf	9	3	6	0,1
Vogelsbergkreis	2	5	– 3	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	1	1	0,0
Fulda	16	1	15	0,1
Hersfeld-Rotenburg	3	6	– 3	0,0
Kassel	2	—	2	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	5	—	5	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	3	– 3	—
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	0,0
Darmstadt, Wissenschaftsstadt insgesamt	9 858	722	9 136	65,0
Nachrichtlich: Einpenderler aus anderen Bundesländern	543	.	.	3,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Frankfurt am Main, St.	Auspendelnde aus Frankfurt am Main, St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	296	145	151	0,8
Offenbach am Main, Stadt	989	380	609	2,8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	439	143	296	1,2
Bergstraße	238	9	229	0,7
Darmstadt-Dieburg	659	5	654	1,8
Groß-Gerau	1 375	160	1 215	3,8
Hochtaunuskreis	1 446	454	992	4,0
Main-Kinzig-Kreis	2 171	166	2 005	6,0
Main-Taunus-Kreis	1 925	585	1 340	5,4
Odenwaldkreis	124	—	124	0,3
Offenbach	2 150	293	1 857	6,0
Rheingau-Taunus-Kreis	350	43	307	1,0
Wetteraukreis	1 624	216	1 408	4,5
Gießen	284	27	257	0,8
Lahn-Dill-Kreis	208	38	170	0,6
Limburg-Weilburg	441	12	429	1,2
Marburg-Biedenkopf	176	20	156	0,5
Vogelsbergkreis	85	13	72	0,2
Kassel, documenta-Stadt	40	10	30	0,1
Fulda	137	6	131	0,4
Hersfeld-Rotenburg	25	20	5	0,1
Kassel	40	2	38	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	58	2	56	0,2
Waldeck-Frankenberg	37	3	34	0,1
Werra-Meißner-Kreis	9	1	8	0,0
Frankfurt am Main, Stadt insgesamt	15 326	2 753	12 573	42,6
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	2 084	.	.	5,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für die kreisfreie Stadt Offenbach am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Offenbach am Main, St.	Auspendelnde aus Offenbach am Main, St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	19	31	– 12	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	380	989	– 609	6,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	13	21	– 8	0,2
Bergstraße	3	1	2	0,1
Darmstadt-Dieburg	71	6	65	1,2
Groß-Gerau	63	23	40	1,1
Hochtaunuskreis	39	20	19	0,7
Main-Kinzig-Kreis	325	143	182	5,5
Main-Taunus-Kreis	41	25	16	0,7
Odenwaldkreis	7	—	7	0,1
Offenbach	1 910	707	1 203	32,2
Rheingau-Taunus-Kreis	16	3	13	0,3
Wetteraukreis	57	28	29	1,0
Gießen	3	1	2	0,1
Lahn-Dill-Kreis	5	8	– 3	0,1
Limburg-Weilburg	10	8	2	0,2
Marburg-Biedenkopf	5	3	2	0,1
Vogelsbergkreis	4	2	2	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	1	2	0,1
Fulda	4	1	3	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	4	– 2	0,0
Kassel	3	6	– 3	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	1	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Offenbach am Main, Stadt insgesamt	2 986	2 032	954	50,3
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	168	.	.	2,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für die kreisfreie Stadt Wiesbaden¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendernde nach Wiesbaden, Landeshauptst.	Auspendernde aus Wiesbaden, Landeshauptst.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendernde	Anteil der Einpendernden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36	53	– 17	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	143	439	– 296	1,0
Offenbach am Main, Stadt	21	13	8	0,1
Bergstraße	15	2	13	0,1
Darmstadt-Dieburg	42	—	42	0,3
Groß-Gerau	378	163	215	2,7
Hochtaunuskreis	82	6	76	0,6
Main-Kinzig-Kreis	47	31	16	0,3
Main-Taunus-Kreis	461	100	361	3,3
Odenwaldkreis	10	—	10	0,1
Offenbach	76	33	43	0,5
Rheingau-Taunus-Kreis	2 878	205	2 673	20,4
Wetteraukreis	34	19	15	0,2
Gießen	20	27	– 7	0,1
Lahn-Dill-Kreis	14	10	4	0,1
Limburg-Weilburg	190	48	142	1,3
Marburg-Biedenkopf	19	15	4	0,1
Vogelsbergkreis	3	1	2	0,0
Kassel, documenta-Stadt	14	4	10	0,1
Fulda	10	1	9	0,1
Hersfeld-Rotenburg	6	11	– 5	0,0
Kassel	18	—	18	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	7	1	6	0,0
Waldeck-Frankenberg	7	8	– 1	0,0
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt insgesamt	4 533	1 190	3 343	32,1
Nachrichtlich: Einpendernde aus anderen Bundesländern	1 134	.	.	8,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Bergstraße¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Bergstraße	Auspendelnde aus dem LK Bergstraße	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	28	748	– 720	0,4
Frankfurt am Main, Stadt	9	238	– 229	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	3	– 2	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	15	– 13	0,0
Darmstadt-Dieburg	261	56	205	3,8
Groß-Gerau	85	49	36	1,2
Hochtaunuskreis	4	16	– 12	0,1
Main-Kinzig-Kreis	4	20	– 16	0,1
Main-Taunus-Kreis	3	3	—	0,0
Odenwaldkreis	66	101	– 35	1,0
Offenbach	6	5	1	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	1	10	– 9	0,0
Wetteraukreis	2	9	– 7	0,0
Gießen	1	12	– 11	0,0
Lahn-Dill-Kreis	2	8	– 6	0,0
Limburg-Weilburg	—	5	– 5	—
Marburg-Biedenkopf	—	1	– 1	—
Vogelsbergkreis	1	2	– 1	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	3	– 3	—
Fulda	1	1	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	1	18	– 17	0,0
Kassel	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	7	– 6	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Bergstraße insgesamt	479	1 330	– 851	7,0
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	458	.	.	6,7

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den LK Darmstadt- Dieburg	Auspindelnde aus dem LK Darmstadt- Dieburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	171	5 982	– 5 811	3,6
Frankfurt am Main, Stadt	5	659	– 654	0,1
Offenbach am Main, Stadt	6	71	– 65	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	42	– 42	—
Bergstraße	56	261	– 205	1,2
Groß-Gerau	88	133	– 45	1,9
Hochtaunuskreis	1	17	– 16	0,0
Main-Kinzig-Kreis	7	47	– 40	0,1
Main-Taunus-Kreis	1	9	– 8	0,0
Odenwaldkreis	177	118	59	3,8
Offenbach	184	197	– 13	3,9
Rheingau-Taunus-Kreis	—	14	– 14	—
Wetteraukreis	1	24	– 23	0,0
Gießen	1	10	– 9	0,0
Lahn-Dill-Kreis	—	25	– 25	—
Limburg-Weilburg	—	8	– 8	—
Marburg-Biedenkopf	—	7	– 7	—
Vogelsbergkreis	—	6	– 6	—
Kassel, documenta-Stadt	—	2	– 2	—
Fulda	—	2	– 2	—
Hersfeld-Rotenburg	—	24	– 24	—
Kassel	—	1	– 1	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	10	– 10	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg insgesamt	698	7 669	– 6 971	14,8
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern	340	.	.	7,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Groß-Gerau¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Groß-Gerau	Auspendelnde aus dem LK Groß-Gerau	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	43	1 420	– 1 377	0,6
Frankfurt am Main, Stadt	160	1 375	– 1 215	2,1
Offenbach am Main, Stadt	23	63	– 40	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	163	378	– 215	2,2
Bergstraße	49	85	– 36	0,6
Darmstadt-Dieburg	133	88	45	1,8
Hochtaunuskreis	26	34	– 8	0,3
Main-Kinzig-Kreis	55	52	3	0,7
Main-Taunus-Kreis	257	125	132	3,4
Odenwaldkreis	9	1	8	0,1
Offenbach	101	80	21	1,3
Rheingau-Taunus-Kreis	79	32	47	1,0
Wetteraukreis	20	35	– 15	0,3
Gießen	6	9	– 3	0,1
Lahn-Dill-Kreis	6	10	– 4	0,1
Limburg-Weilburg	18	4	14	0,2
Marburg-Biedenkopf	5	30	– 25	0,1
Vogelsbergkreis	1	13	– 12	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1	3	– 2	0,0
Fulda	7	5	2	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	12	– 10	0,0
Kassel	4	—	4	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	12	– 11	0,0
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	0,0
Groß-Gerau insgesamt	1 171	3 866	– 2 695	15,5
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	553	.	.	7,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Hochtaunuskreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Hochtaunuskreis	Auspendelnde aus dem Hochtaunuskreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8	22	– 14	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	454	1 446	– 992	5,3
Offenbach am Main, Stadt	20	39	– 19	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	6	82	– 76	0,1
Bergstraße	16	4	12	0,2
Darmstadt-Dieburg	17	1	16	0,2
Groß-Gerau	34	26	8	0,4
Main-Kinzig-Kreis	57	27	30	0,7
Main-Taunus-Kreis	663	179	484	7,7
Odenwaldkreis	3	—	3	0,0
Offenbach	50	26	24	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	52	74	– 22	0,6
Wetteraukreis	413	198	215	4,8
Gießen	16	15	1	0,2
Lahn-Dill-Kreis	45	25	20	0,5
Limburg-Weilburg	67	65	2	0,8
Marburg-Biedenkopf	7	6	1	0,1
Vogelsbergkreis	10	8	2	0,1
Kassel, documenta-Stadt	6	4	2	0,1
Fulda	6	3	3	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	10	– 8	0,0
Kassel	4	—	4	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	10	1	9	0,1
Waldeck-Frankenberg	12	8	4	0,1
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	0,0
Hochtaunuskreis insgesamt	1 980	2 269	– 289	23,1
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	62	.	.	0,7

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Main-Kinzig-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Main-Kinzig-Kreis	Auspendelnde aus dem Main-Kinzig-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	18	64	– 46	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	166	2 171	– 2 005	1,1
Offenbach am Main, Stadt	143	325	– 182	0,9
Wiesbaden, Landeshauptstadt	31	47	– 16	0,2
Bergstraße	20	4	16	0,1
Darmstadt-Dieburg	47	7	40	0,3
Groß-Gerau	52	55	– 3	0,3
Hochtaunuskreis	27	57	– 30	0,2
Main-Taunus-Kreis	26	25	1	0,2
Odenwaldkreis	29	2	27	0,2
Offenbach	603	500	103	4,0
Rheingau-Taunus-Kreis	20	16	4	0,1
Wetteraukreis	553	359	194	3,7
Gießen	49	42	7	0,3
Lahn-Dill-Kreis	19	32	– 13	0,1
Limburg-Weilburg	22	10	12	0,1
Marburg-Biedenkopf	33	10	23	0,2
Vogelsbergkreis	64	75	– 11	0,4
Kassel, documenta-Stadt	12	11	1	0,1
Fulda	102	352	– 250	0,7
Hersfeld-Rotenburg	3	43	– 40	0,0
Kassel	13	—	13	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	12	4	8	0,1
Waldeck-Frankenberg	23	5	18	0,2
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis insgesamt	2 087	4 216	– 2 129	13,8
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	754	.	.	5,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für dem Main-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Main-Taunus-Kreis	Auspendelnde aus dem Main-Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	64	– 58	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	585	1 925	– 1 340	9,4
Offenbach am Main, Stadt	25	41	– 16	0,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	100	461	– 361	1,6
Bergstraße	3	3	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	9	1	8	0,1
Groß-Gerau	125	257	– 132	2,0
Hochtaunuskreis	179	663	– 484	2,9
Main-Kinzig-Kreis	25	26	– 1	0,4
Odenwaldkreis	2	—	2	0,0
Offenbach	37	53	– 16	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	67	41	26	1,1
Wetteraukreis	32	56	– 24	0,5
Gießen	6	13	– 7	0,1
Lahn-Dill-Kreis	2	6	– 4	0,0
Limburg-Weilburg	20	13	7	0,3
Marburg-Biedenkopf	1	59	– 58	0,0
Vogelsbergkreis	2	7	– 5	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	2	– 2	—
Fulda	1	2	– 1	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	8	– 8	—
Kassel	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	7	– 7	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Main-Taunus-Kreis insgesamt	1 227	3 708	– 2 481	19,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	93	.	.	1,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Odenwaldkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendernde in den Odenwaldkreis	Auspendernde aus dem Odenwaldkreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendernde	Anteil der Einpendernden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	691	– 684	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	—	124	– 124	—
Offenbach am Main, Stadt	—	7	– 7	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	10	– 10	—
Bergstraße	101	66	35	4,0
Darmstadt-Dieburg	118	177	– 59	4,7
Groß-Gerau	1	9	– 8	0,0
Hochtaunuskreis	—	3	– 3	—
Main-Kinzig-Kreis	2	29	– 27	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	2	– 2	—
Offenbach	5	9	– 4	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	—	5	– 5	—
Wetteraukreis	—	11	– 11	—
Gießen	—	2	– 2	—
Lahn-Dill-Kreis	—	11	– 11	—
Limburg-Weilburg	—	3	– 3	—
Marburg-Biedenkopf	—	1	– 1	—
Vogelsbergkreis	—	2	– 2	—
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	—
Fulda	—	—	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	7	– 7	—
Kassel	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	3	– 3	—
Werra-Meißner-Kreis	—	1	– 1	—
Odenwaldkreis insgesamt	234	1 173	– 939	9,3
Nachrichtlich: Einpendernde aus anderen Bundesländern	99	.	.	3,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Offenbach¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Offenbach	Auspendelnde aus dem LK Offenbach	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	39	463	– 424	0,4
Frankfurt am Main, Stadt	293	2 150	– 1 857	3,2
Offenbach am Main, Stadt	707	1 910	– 1 203	7,8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	33	76	– 43	0,4
Bergstraße	5	6	– 1	0,1
Darmstadt-Dieburg	197	184	13	2,2
Groß-Gerau	80	101	– 21	0,9
Hochtaunuskreis	26	50	– 24	0,3
Main-Kinzig-Kreis	500	603	– 103	5,5
Main-Taunus-Kreis	53	37	16	0,6
Odenwaldkreis	9	5	4	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	4	25	– 21	0,0
Wetteraukreis	73	69	4	0,8
Gießen	5	12	– 7	0,1
Lahn-Dill-Kreis	5	16	– 11	0,1
Limburg-Weilburg	5	7	– 2	0,1
Marburg-Biedenkopf	2	12	– 10	0,0
Vogelsbergkreis	3	15	– 12	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1	3	– 2	0,0
Fulda	5	5	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	—	11	– 11	—
Kassel	2	—	2	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	3	– 2	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Offenbach insgesamt	2 049	5 763	– 3 714	22,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	173	.	.	1,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Rheingau-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Rheingau-Taunus- Kreis	Auspendelnde aus dem Rheingau-Taunus- Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10	27	– 17	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	43	350	– 307	1,2
Offenbach am Main, Stadt	3	16	– 13	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	205	2 878	– 2 673	5,7
Bergstraße	10	1	9	0,3
Darmstadt-Dieburg	14	—	14	0,4
Groß-Gerau	32	79	– 47	0,9
Hochtaunuskreis	74	52	22	2,0
Main-Kinzig-Kreis	16	20	– 4	0,4
Main-Taunus-Kreis	41	67	– 26	1,1
Odenwaldkreis	5	—	5	0,1
Offenbach	25	4	21	0,7
Wetteraukreis	9	12	– 3	0,2
Gießen	4	15	– 11	0,1
Lahn-Dill-Kreis	12	15	– 3	0,3
Limburg-Weilburg	68	288	– 220	1,9
Marburg-Biedenkopf	5	12	– 7	0,1
Vogelsbergkreis	3	2	1	0,1
Kassel, documenta-Stadt	5	2	3	0,1
Fulda	10	—	10	0,3
Hersfeld-Rotenburg	1	11	– 10	0,0
Kassel	5	—	5	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	3	—	3	0,1
Waldeck-Frankenberg	4	9	– 5	0,1
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis insgesamt	607	3 860	– 3 253	16,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	254	.	.	7,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Wetteraukreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Wetteraukreis	Auspendelnde aus dem Wetteraukreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	49	– 43	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	216	1 624	– 1 408	2,2
Offenbach am Main, Stadt	28	57	– 29	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	19	34	– 15	0,2
Bergstraße	9	2	7	0,1
Darmstadt-Dieburg	24	1	23	0,2
Groß-Gerau	35	20	15	0,4
Hochtaunuskreis	198	413	– 215	2,0
Main-Kinzig-Kreis	359	553	– 194	3,6
Main-Taunus-Kreis	56	32	24	0,6
Odenwaldkreis	11	—	11	0,1
Offenbach	69	73	– 4	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	12	9	3	0,1
Gießen	293	632	– 339	3,0
Lahn-Dill-Kreis	71	82	– 11	0,7
Limburg-Weilburg	19	10	9	0,2
Marburg-Biedenkopf	27	53	– 26	0,3
Vogelsbergkreis	107	118	– 11	1,1
Kassel, documenta-Stadt	8	14	– 6	0,1
Fulda	7	24	– 17	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	23	– 21	0,0
Kassel	7	—	7	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	9	5	4	0,1
Waldeck-Frankenberg	11	9	2	0,1
Werra-Meißner-Kreis	3	—	3	0,0
Wetteraukreis insgesamt	1 606	3 837	– 2 231	16,2
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	110	.	.	1,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Gießen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Gießen	Auspendelnde aus dem LK Gießen	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	25	– 21	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	27	284	– 257	0,2
Offenbach am Main, Stadt	1	3	– 2	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	27	20	7	0,2
Bergstraße	12	1	11	0,1
Darmstadt-Dieburg	10	1	9	0,1
Groß-Gerau	9	6	3	0,1
Hochtaunuskreis	15	16	– 1	0,1
Main-Kinzig-Kreis	42	49	– 7	0,4
Main-Taunus-Kreis	13	6	7	0,1
Odenwaldkreis	2	—	2	0,0
Offenbach	12	5	7	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	15	4	11	0,1
Wetteraukreis	632	293	339	5,3
Lahn-Dill-Kreis	1 185	489	696	10,0
Limburg-Weilburg	140	27	113	1,2
Marburg-Biedenkopf	471	336	135	4,0
Vogelsbergkreis	485	196	289	4,1
Kassel, documenta-Stadt	8	16	– 8	0,1
Fulda	24	4	20	0,2
Hersfeld-Rotenburg	8	12	– 4	0,1
Kassel	13	1	12	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	20	14	6	0,2
Waldeck-Frankenberg	36	5	31	0,3
Werra-Meißner-Kreis	3	—	3	0,0
Gießen insgesamt	3 214	1 813	1 401	27,1
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	153	.	.	1,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Lahn-Dill-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendernde in den Lahn-Dill-Kreis	Auspendernde aus dem Lahn-Dill-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendernde	Anteil der Einpendernden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5	14	– 9	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	38	208	– 170	0,4
Offenbach am Main, Stadt	8	5	3	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	10	14	– 4	0,1
Bergstraße	8	2	6	0,1
Darmstadt-Dieburg	25	—	25	0,3
Groß-Gerau	10	6	4	0,1
Hochtaunuskreis	25	45	– 20	0,3
Main-Kinzig-Kreis	32	19	13	0,3
Main-Taunus-Kreis	6	2	4	0,1
Odenwaldkreis	11	—	11	0,1
Offenbach	16	5	11	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	15	12	3	0,2
Wetteraukreis	82	71	11	0,8
Gießen	489	1 185	– 696	5,0
Limburg-Weilburg	227	177	50	2,3
Marburg-Biedenkopf	205	211	– 6	2,1
Vogelsbergkreis	24	38	– 14	0,2
Kassel, documenta-Stadt	7	14	– 7	0,1
Fulda	6	2	4	0,1
Hersfeld-Rotenburg	6	18	– 12	0,1
Kassel	12	—	12	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	6	—	6	0,1
Waldeck-Frankenberg	9	16	– 7	0,1
Werra-Meißner-Kreis	8	—	8	0,1
Lahn-Dill-Kreis insgesamt	1 290	2 064	– 774	13,2
Nachrichtlich: Einpendernde aus anderen Bundesländern	327	.	.	3,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Limburg-Weilburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendernde in den LK Limburg- Weilburg	Auspendernde aus dem LK Limburg- Weilburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendernde	Anteil der Einpendernden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	19	– 12	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	12	441	– 429	0,2
Offenbach am Main, Stadt	8	10	– 2	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	48	190	– 142	0,6
Bergstraße	5	—	5	0,1
Darmstadt-Dieburg	8	—	8	0,1
Groß-Gerau	4	18	– 14	0,1
Hochtaunuskreis	65	67	– 2	0,8
Main-Kinzig-Kreis	10	22	– 12	0,1
Main-Taunus-Kreis	13	20	– 7	0,2
Odenwaldkreis	3	—	3	0,0
Offenbach	7	5	2	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	288	68	220	3,7
Wetteraukreis	10	19	– 9	0,1
Gießen	27	140	– 113	0,3
Lahn-Dill-Kreis	177	227	– 50	2,3
Marburg-Biedenkopf	12	9	3	0,2
Vogelsbergkreis	6	26	– 20	0,1
Kassel, documenta-Stadt	2	8	– 6	0,0
Fulda	1	—	1	0,0
Hersfeld-Rotenburg	2	24	– 22	0,0
Kassel	11	—	11	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	7	1	6	0,1
Waldeck-Frankenberg	11	6	5	0,1
Werra-Meißner-Kreis	7	—	7	0,1
Limburg-Weilburg insgesamt	751	1 320	– 569	9,7
Nachrichtlich: Einpendernde aus anderen Bundesländern	1 346	.	.	17,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Marburg- Biedenkopf	Auspendelnde aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	9	– 6	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	20	176	– 156	0,2
Offenbach am Main, Stadt	3	5	– 2	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	15	19	– 4	0,1
Bergstraße	1	—	1	0,0
Darmstadt-Dieburg	7	—	7	0,1
Groß-Gerau	30	5	25	0,3
Hochtaunuskreis	6	7	– 1	0,1
Main-Kinzig-Kreis	10	33	– 23	0,1
Main-Taunus-Kreis	59	1	58	0,6
Odenwaldkreis	1	—	1	0,0
Offenbach	12	2	10	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	12	5	7	0,1
Wetteraukreis	53	27	26	0,5
Gießen	336	471	– 135	3,3
Lahn-Dill-Kreis	211	205	6	2,1
Limburg-Weilburg	9	12	– 3	0,1
Vogelsbergkreis	209	79	130	2,1
Kassel, documenta-Stadt	8	115	– 107	0,1
Fulda	10	10	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	10	33	– 23	0,1
Kassel	14	3	11	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	180	150	30	1,8
Waldeck-Frankenberg	404	132	272	4,0
Werra-Meißner-Kreis	2	2	—	0,0
Marburg-Biedenkopf insgesamt	1 625	1 501	124	16,1
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	308	.	.	3,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Vogelsbergkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Vogelsbergkreis	Auspendelnde aus dem Vogelsbergkreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5	2	3	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	13	85	– 72	0,4
Offenbach am Main, Stadt	2	4	– 2	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	3	– 2	0,0
Bergstraße	2	1	1	0,1
Darmstadt-Dieburg	6	—	6	0,2
Groß-Gerau	13	1	12	0,4
Hochtaunuskreis	8	10	– 2	0,2
Main-Kinzig-Kreis	75	64	11	2,0
Main-Taunus-Kreis	7	2	5	0,2
Odenwaldkreis	2	—	2	0,1
Offenbach	15	3	12	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	2	3	– 1	0,1
Wetteraukreis	118	107	11	3,2
Gießen	196	485	– 289	5,3
Lahn-Dill-Kreis	38	24	14	1,0
Limburg-Weilburg	26	6	20	0,7
Marburg-Biedenkopf	79	209	– 130	2,1
Kassel, documenta-Stadt	7	32	– 25	0,2
Fulda	170	505	– 335	4,6
Hersfeld-Rotenburg	63	47	16	1,7
Kassel	9	4	5	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	189	57	132	5,1
Waldeck-Frankenberg	4	7	– 3	0,1
Werra-Meißner-Kreis	5	1	4	0,1
Vogelsbergkreis insgesamt	1 055	1 662	– 607	28,6
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	53	.	.	1,4

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für die kreisfreie Stadt Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Kassel, documenta-St.	Auspendelnde aus Kassel, documenta-St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	2	– 1	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	10	40	– 30	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	3	– 2	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4	14	– 10	0,0
Bergstraße	3	—	3	0,0
Darmstadt-Dieburg	2	—	2	0,0
Groß-Gerau	3	1	2	0,0
Hochtaunuskreis	4	6	– 2	0,0
Main-Kinzig-Kreis	11	12	– 1	0,1
Main-Taunus-Kreis	2	—	2	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Offenbach	3	1	2	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	2	5	– 3	0,0
Wetteraukreis	14	8	6	0,1
Gießen	16	8	8	0,1
Lahn-Dill-Kreis	14	7	7	0,1
Limburg-Weilburg	8	2	6	0,1
Marburg-Biedenkopf	115	8	107	0,8
Vogelsbergkreis	32	7	25	0,2
Fulda	227	23	204	1,5
Hersfeld-Rotenburg	265	15	250	1,8
Kassel	5 081	1 206	3 875	34,5
Schwalm-Eder-Kreis	1 447	62	1 385	9,8
Waldeck-Frankenberg	409	97	312	2,8
Werra-Meißner-Kreis	485	28	457	3,3
Kassel, documenta-Stadt insgesamt	8 159	1 555	6 604	55,5
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	678	.	.	4,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Fulda¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Fulda	Auspendelnde aus dem LK Fulda	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	16	– 15	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	6	137	– 131	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	4	– 3	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	10	– 9	0,0
Bergstraße	1	1	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	2	—	2	0,0
Groß-Gerau	5	7	– 2	0,0
Hochtaunuskreis	3	6	– 3	0,0
Main-Kinzig-Kreis	352	102	250	3,5
Main-Taunus-Kreis	2	1	1	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Offenbach	5	5	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	10	– 10	—
Wetteraukreis	24	7	17	0,2
Gießen	4	24	– 20	0,0
Lahn-Dill-Kreis	2	6	– 4	0,0
Limburg-Weilburg	—	1	– 1	—
Marburg-Biedenkopf	10	10	—	0,1
Vogelsbergkreis	505	170	335	5,0
Kassel, documenta-Stadt	23	227	– 204	0,2
Hersfeld-Rotenburg	370	176	194	3,7
Kassel	16	23	– 7	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	28	19	9	0,3
Waldeck-Frankenberg	2	9	– 7	0,0
Werra-Meißner-Kreis	12	—	12	0,1
Fulda insgesamt	1 375	971	404	13,6
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	478	.	.	4,7

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Hersfeld- Rotenburg	Auspendelnde aus dem LK Hersfeld- Rotenburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	3	3	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	20	25	– 5	0,4
Offenbach am Main, Stadt	4	2	2	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	11	6	5	0,2
Bergstraße	18	1	17	0,4
Darmstadt-Dieburg	24	—	24	0,5
Groß-Gerau	12	2	10	0,2
Hochtaunuskreis	10	2	8	0,2
Main-Kinzig-Kreis	43	3	40	0,9
Main-Taunus-Kreis	8	—	8	0,2
Odenwaldkreis	7	—	7	0,1
Offenbach	11	—	11	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	11	1	10	0,2
Wetteraukreis	23	2	21	0,5
Gießen	12	8	4	0,2
Lahn-Dill-Kreis	18	6	12	0,4
Limburg-Weilburg	24	2	22	0,5
Marburg-Biedenkopf	33	10	23	0,7
Vogelsbergkreis	47	63	– 16	1,0
Kassel, documenta-Stadt	15	265	– 250	0,3
Fulda	176	370	– 194	3,6
Kassel	30	20	10	0,6
Schwalm-Eder-Kreis	142	147	– 5	2,9
Waldeck-Frankenberg	17	16	1	0,3
Werra-Meißner-Kreis	213	55	158	4,4
Hersfeld-Rotenburg insgesamt	935	1 009	– 74	19,1
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	481	.	.	9,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Kassel	Auspendelnde aus dem LK Kassel	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	2	– 2	—
Frankfurt am Main, Stadt	2	40	– 38	0,0
Offenbach am Main, Stadt	6	3	3	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	18	– 18	—
Bergstraße	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	1	—	1	0,0
Groß-Gerau	—	4	– 4	—
Hochtaunuskreis	—	4	– 4	—
Main-Kinzig-Kreis	—	13	– 13	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Offenbach	—	2	– 2	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	5	– 5	—
Wetteraukreis	—	7	– 7	—
Gießen	1	13	– 12	0,0
Lahn-Dill-Kreis	—	12	– 12	—
Limburg-Weilburg	—	11	– 11	—
Marburg-Biedenkopf	3	14	– 11	0,1
Vogelsbergkreis	4	9	– 5	0,1
Kassel, documenta-Stadt	1 206	5 081	– 3 875	24,6
Fulda	23	16	7	0,5
Hersfeld-Rotenburg	20	30	– 10	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	383	231	152	7,8
Waldeck-Frankenberg	149	194	– 45	3,0
Werra-Meißner-Kreis	58	99	– 41	1,2
Kassel insgesamt	1 856	5 808	– 3 952	37,9
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	188	.	.	3,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Schwalm-Eder-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Schwalm-Eder- Kreis	Auspindelnde aus dem Schwalm-Eder- Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	5	– 5	—
Frankfurt am Main, Stadt	2	58	– 56	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	2	– 2	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	7	– 6	0,0
Bergstraße	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	1	10	– 9	0,0
Main-Kinzig-Kreis	4	12	– 8	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Offenbach	—	1	– 1	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	3	– 3	—
Wetteraukreis	5	9	– 4	0,1
Gießen	14	20	– 6	0,3
Lahn-Dill-Kreis	—	6	– 6	—
Limburg-Weilburg	1	7	– 6	0,0
Marburg-Biedenkopf	150	180	– 30	2,7
Vogelsbergkreis	57	189	– 132	1,0
Kassel, documenta-Stadt	62	1 447	– 1 385	1,1
Fulda	19	28	– 9	0,3
Hersfeld-Rotenburg	147	142	5	2,6
Kassel	231	383	– 152	4,2
Waldeck-Frankenberg	215	285	– 70	3,9
Werra-Meißner-Kreis	62	13	49	1,1
Schwalm-Eder-Kreis insgesamt	971	2 807	– 1 836	17,5
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern	29	.	.	0,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Landkreis Waldeck-Frankenberg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Waldeck- Frankenberg	Auspendelnde aus dem LK Waldeck- Frankenberg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	—	3	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	3	37	– 34	0,0
Offenbach am Main, Stadt	1	1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8	7	1	0,1
Bergstraße	7	1	6	0,1
Darmstadt-Dieburg	10	—	10	0,2
Groß-Gerau	12	1	11	0,2
Hochtaunuskreis	8	12	– 4	0,1
Main-Kinzig-Kreis	5	23	– 18	0,1
Main-Taunus-Kreis	7	—	7	0,1
Odenwaldkreis	3	—	3	0,0
Offenbach	3	1	2	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	9	4	5	0,1
Wetteraukreis	9	11	– 2	0,1
Gießen	5	36	– 31	0,1
Lahn-Dill-Kreis	16	9	7	0,3
Limburg-Weilburg	6	11	– 5	0,1
Marburg-Biedenkopf	132	404	– 272	2,1
Vogelsbergkreis	7	4	3	0,1
Kassel, documenta-Stadt	97	409	– 312	1,5
Fulda	9	2	7	0,1
Hersfeld-Rotenburg	16	17	– 1	0,3
Kassel	194	149	45	3,1
Schwalm-Eder-Kreis	285	215	70	4,5
Werra-Meißner-Kreis	15	3	12	0,2
Waldeck-Frankenberg insgesamt	870	1 357	– 487	13,9
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	466	.	.	7,4

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2019/20 für den Werra-Meißner-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Werra- Meißner-Kreis	Auspindelnde aus dem Werra- Meißner-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	2	– 2	—
Frankfurt am Main, Stadt	1	9	– 8	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	2	– 2	—
Bergstraße	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	2	– 2	—
Hochtaunuskreis	—	2	– 2	—
Main-Kinzig-Kreis	—	—	—	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—
Odenwaldkreis	1	—	1	0,0
Offenbach	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—
Wetteraukreis	—	3	– 3	—
Gießen	—	3	– 3	—
Lahn-Dill-Kreis	—	8	– 8	—
Limburg-Weilburg	—	7	– 7	—
Marburg-Biedenkopf	2	2	—	0,1
Vogelsbergkreis	1	5	– 4	0,0
Kassel, documenta-Stadt	28	485	– 457	0,9
Fulda	—	12	– 12	—
Hersfeld-Rotenburg	55	213	– 158	1,8
Kassel	99	58	41	3,2
Schwalm-Eder-Kreis	13	62	– 49	0,4
Waldeck-Frankenberg	3	15	– 12	0,1
Werra-Meißner-Kreis insgesamt	203	890	– 687	6,5
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern	220	.	.	7,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.